

Neue Metallkappsäge MKAS 355 von Fein**Sicher und präzise**

Trenn- und Gehrungsschnitte in Metall erreicht die Fein Kappsäge MKAS 355 bei maximalem Arbeitsfortschritt ohne Metallstaubbildung und je Material auch ohne Funkenflug.

Der Elektrowerkzeughersteller Fein hat sein Maschinenprogramm mit der Metallkappsäge MKAS 355 um ein leistungsstarkes Produkt für den Metalller erweitert. Die Kappsäge mit Tiefenanschlag wird für Trenn- und Gehrungsschnitte metallischer Werkstoffe eingesetzt und liefert sowohl in der Werkstatt als auch bei der Montage vor Ort schnelle, präzise Arbeitsergebnisse. Durch das Kaltschnittverfahren wird das Material kaum erhitzt, wodurch keine Metallstaubbildung und je nach Art des Materials auch kein Funkenflug entsteht. Die anfallenden Späne werden direkt in einen Späneauffangbehälter geleitet. Zudem wird die Arbeit des Anwenders durch das ergonomische Griffdesign und die sichere, intuitive Bedienung der Maschine erleichtert.

Die Metallkappsäge verfügt über einen drehmomentstarken 1.800-Watt-Motor mit Sanftanlauf. Im Standard-Lieferumfang ist ein Sägeblatt für Baustahl enthalten, zudem hat Fein drei weitere robuste Sägeblätter mit hohen Schnittkapazitäten und einem Sägeblattdurchmes-



Vier Sägeblätter hat Fein für die MKAS 355 im Sortiment. Sie sorgen für ein hochwertiges Oberflächenergebnis.

ser von je 355 Millimetern im Sortiment. Im Gegensatz zu Trennschleifscheiben, die im Einsatz an Durchmesser verlieren, bleibt bei der Kappsäge der Sägeblatt-Durchmesser mit 355 Millimetern gleich groß. Mithilfe des Schnellspannsystems können Anwender einfach und komplett werkzeuglos ihr Werkstück fixieren, um beispielsweise Profile zu trennen. Die Schnitttiefe kann durch einen Tiefenanschlag nachjustiert werden, sodass gewährleistet ist, dass das komplette Werkstück sauber an der gewünschten Stelle durchtrennt wird. Gleichzeitig sind mit der MKAS 355 ebenfalls Gehrungsschnitte möglich; Anwender stellen dafür den gewünschten Winkel von 0 bis 45 Grad an der Maschine ein. Ab Anfang

September 2021 ist die Fein Metallkappsäge MKAS 355 für Trenn- und Gehrungsschnitte im Fachhandel erhältlich.

Bei der Metallkappsäge MKAS 355 entfällt eine manuelle Drehzahleinstellung je Anwendungsfall. „Wir haben hier eine konstante Drehzahl, die durch den Hochleistungsmotor auch dann nicht absinkt, wenn massive Werkstücke bearbeitet werden“, sagt Fein Produktmanagerin Lisa Ocker. Bei der Bearbeitung unterschiedlicher metallischer Werkstücke sei vielmehr der Einsatz des richtigen Sägeblatts entscheidend, von denen Fein vier verschiedene anbietet: das universelle Baustahl-Sägeblatt, das besonders im Stahl- und Metallbau zur Bearbeitung von Rund- und Vierkantrohren zum Einsatz kommt, sowie drei weitere Sägeblätter, mit denen Anwender Aluminium, Edelstahl und Flachstahl bearbeiten können. Mit wenigen Handgriffen können die Sägeblätter gewechselt werden, das dafür benötigte Werkzeug ist in den Maschinenfuß integriert.

Gefertigt ist die robuste Kappsäge aus langlebigem Stahl, der Sockel besteht aus Aluminium. Damit hat die Maschine ein Eigengewicht von 24,4 Kilogramm, wodurch sie selbst dann über einen sicheren Halt verfügt, wenn schwere Werkstücke bearbeitet werden. Zusätzlich fixieren Anwender die Kappsäge mit Schrauben, um ein komplett stabiles System für präzise Schnitte sicherzustellen. „Schlussendlich sorgen die leistungsstarke Maschine und die richtige Wahl des Sägeblatts mit der – je nach Material – passenden Zahngeometrie und Anzahl an Zähnen für ein hochwertiges Oberflächenergebnis, wodurch weniger bis keine Nacharbeit erforderlich wird. Auf diese Weise sind Trenn- und Gehrungsschnitte verschiedenster Metalle einfach und ohne Kraftaufwand möglich“, erklärt Lisa Ocker.

www.fein.de

Oberflächenbearbeitung mit Gleitschleifen**Mehr Glanz für hochwertige Werkstücke**

Für die Oberflächenbearbeitung mit Gleitschleifen hat Walter Trowal Schleifkörper entwickelt, die den Glanz hochwertiger Werkstücke aus Metall verbessern.

Mit den neuen Kunststoff-Schleifkörpern AF erhöht Walther Trowal beim Gleitschleifen den Glanz hochwertiger Werkstücke. Eine neuentwickelte Schleifmineralbasis steigert dabei gleichzeitig die Langzeit-Prozessstabilität, darüber hinaus vereinfacht es die Handhabung der Compounds sowie die Bedienung der Gleitschleifanlage insgesamt.

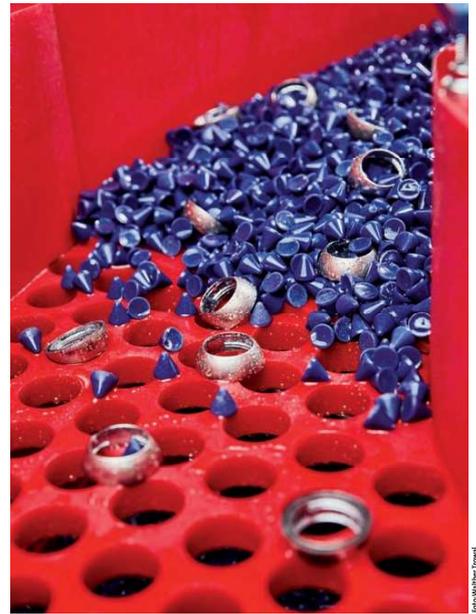
Die neuen Schleifkörper AF erzeugen auf hochwertigen Werkstücken aus Metall eine besonders glatte und/oder galvanikreife Oberfläche und hohen Glanz. Dazu zählen beispielsweise Turbinenschaufeln für die Luftfahrtindustrie oder Implantate in der Medizintechnik, zum Beispiel Kniegelenke.

Walther Trowal verwendet für die neuen Schleifkörper eine im eigenen Labor entwickelte, neuartige Schleifmineralbasis, die nicht nur Glätte und Glanz erzeugt, sondern auch den pH-Wert des Prozesswassers über lange Zeiträume stabil hält, sodass die Compounds optimal wirken können. Dies hat auch zur Folge, dass der Wert weder in regelmäßigen Abständen gemessen werden muss noch mit zusätzlichen Pufferchemikalien korrigiert zu werden braucht: Die Dosierung der Compounds ist einfacher und erfordert kein spezielles Fachwissen.

Erste Ergebnisse zeigen, dass der Prozess mit den neuen Schleifkörpern in weiten Grenzen unabhängig von der Wasserhärte ist. Außerdem ist die neue Mineralbasis verschleißbeständiger und die Schleifkörper können länger verwendet werden. So trägt der neue Schleifkörper deutlich zu einem insgesamt wirtschaftlichen Betrieb der Gleitschleif-Anlagen bei.

Nachhaltige Lösung für mehr Glanz

Angelika Helten, die Leiterin der Versuchsabteilung bei Walther Trowal in Haan, erklärt, warum Walther Trowal in die Entwicklung investiert hat: „In einigen Hochleistungs-Anwendungen verringert sich der pH-Wert des Prozesswassers



Die neuen, im eigenen Labor von Walter Trowal entwickelten Schleifkörper erzeugen nicht nur Glätte und Glanz, sondern halten auch den pH-Wert des Prozesswassers über lange Zeiträume stabil

– bedingt durch physikalische Vorgänge – im Laufe der Zeit. Mit dem neuen Schleifkörper haben wir eine langfristige und nachhaltige Lösung entwickelt, die ohne die sonst übliche Zugabe von Chemikalien auskommt. Davon profitieren auch diejenigen Kunden, die weniger herausfordernde Aufgaben zu erfüllen haben, denn abgesehen von der Stabilität des pH-Wertes hat der AF viele andere Vorteile.“

Basis der Neuentwicklung war der Bestseller und Top-Schleifkörper V 2030 von Trowal, der für eine Vielzahl von Anwendungen gelistet ist und beispielsweise für die Flugzeug- und die Automobilindustrie sowie die Medizintechnik freigegeben ist.

Große Nähe zum Kunden

Christoph Cruse, der Vertriebsdirektor bei Walther Trowal, erläutert, warum das Entwicklungsprojekt erfolgreich war: „Walther Trowal zählt zu den wenigen Unternehmen, die sämtliche Komponenten des gesamten Gleitschleif-Prozesses selbst entwickeln und herstellen – sowohl die Maschinen

als auch die Verfahrensmittel und die Prozesswassertechnik kommen aus einer Hand und sind aufeinander abgestimmt. So bieten wir sowohl vor als auch nach der Erteilung eines Auftrages deutlich mehr Leistungen als Händler, die von unterschiedlichen Lieferanten abhängig sind. Schlussendlich ist es unsere Nähe zum Kunden, die unsere Systeme so erfolgreich macht.“

Unterstützung bei Genehmigungsverfahren

Über gemeinsame Tests neuer Werkstücke der Kunden in der Versuchsabteilung hinaus leistet Walther Trowal umfassende Unterstützung, zum Beispiel bei Genehmigungsverfahren, in Hinblick auf die Arbeitssicherheit, die REACH-Konformität oder gar die Cradle-to-cradle (C2C) Zertifizierung.

Bei der Fertigung des AF-Schleifkörpers wird die gesamte Abluft – wie bei allen Kunststoff-Schleifkörpern, die Walther Trowal herstellt – thermisch nachbehandelt, die Abluft erfüllt alle Umweltschichtlinien.

www.walther-trowal.de

www.hofmann-waermetechnik.at

HOFMANN Wärmetechnik GmbH
 Gewerbezeile 7, 4202 Hellmonsödt, Austria
 Tel.: +43 (0) 7215 / 360110

E-Mail: office@hofmann-waermetechnik.at

IHR SPEZIALIST IN SACHEN WÄRMEBEHANDLUNG

bomat
 MACHT MEHR AUS ENERGIE

ABGAS-WÄRMETAUSCHER
 MIT NEUER EINSCHUBTECHNIK*

FÜR GIESSEREI ANWENDUNGEN

NUTZEN SIE DIE WÄRMEENERGIE IHRER

Abgase

UND OPTIMIEREN SIE DIE WÄRMEGEWINNUNG FÜR IHRE

- PROZESSWÄRME
- HEIZUNGSANLAGEN
- WARMWASSER-AUFBEREITUNG
- LÜFTUNGSANLAGEN

* Rohrbestückung aus Keramik, Edelstahl oder Kunststoff. Individuell wählbar.

MADE IN GERMANY



BOMAT Heiztechnik GmbH
 Zum Degenhardt 49 T +49(0)75 51.80 9970
 88662 Überlingen info@bomat.de

www.bomat.de Ein Unternehmen der puren-Gruppe **puren**

COMBILIFT
 LIFTING INNOVATION

sicheres, platzsparendes und produktives Handling

0800 000 5764
COMBILIFT.COM

